

Niels P. Rygaard:

Schwerwiegende Bindungsstörungen in der Kindheit

**Eine Anleitung zur
praxisnahen Therapie.**

Springer Verlag,
Wien - New York 2006,
247 S., € 39,95
ISBN 3-211-29706-5



Bei Kleinkindern entwickelt sich die Fähigkeit zur Bindung von der Geburt bis etwa zum dritten Lebensjahr. Drei bis fünf Prozent aller Kinder haben Anzeichen einer schweren Störung der Bindungsfähigkeit. Die Folgen dieser Störung führen häufig zu antisozialem und kriminellen Verhalten. Das vorliegende Handbuch stützt sich auf das umfangreiche theoretische Wissen und die langjährige Erfahrung des Autors mit verschiedenen Therapieformen und Therapiestadien bei der Behandlung von Bindungsstörungen. Anhand zahlreicher lebensnaher Falldarstellungen werden die Leserinnen und Leser Schritt für Schritt in die interdisziplinären Grundlagen, die klassischen Symptome der gestörten Bindungsfähigkeit, die Vorbeugemaßnahmen und die Behandlung während der verschiedenen Lebensabschnitte eingeführt. Einzelne Kapitel widmen sich den Bindungsproblemen und Bindungsstörungen bei adoptierten Kindern und daraus resultierenden Maßnahmen in der Pflegefamilie oder Pflegeeinrichtungen, Fragen der Problematik des schwierigen Schulkindes, des sexuellen Missbrauchs, der persönlichen Entwicklung der Betreuerinnen und Betreuer und den Vorschlägen für die Gestaltung des therapeutischen Umfeldes und der Teamarbeit. Das Handbuch wendet sich an Angehörige der einschlägigen Gesundheits- und Sozialberufe, Lehrkräfte sowie (Pflege)Eltern. Es werden sowohl das theoretische Verständnis sowie das Rüstzeug für die alltägliche Praxis vermittelt. ■

Rezensiert von O. Meggeneder